

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll  
der 32. Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 20. November 2017

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Protokollgenehmigung der GV-Sitzung vom 09. Oktober 2017.**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**3. Beschlussfassung über die Flächenwidmung:**

**a) Bersbuch, 69 m<sup>2</sup> der GSTNR 4433**

Auf der GSTNR 4433 soll ein 3 m breiter Streifen der als Freifläche Landwirtschaft gewidmeten Fläche in Baufläche Mischgebiet gewidmet werden.

Das bestehende Haus soll durch einen Anbau zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum erweitert werden, wofür die zusätzliche Fläche Richtung L200 benötigt wird.

Die Widmung von 69 m<sup>2</sup> in Baufläche Mischgebiet wird einstimmig genehmigt.

**b) Wirth, 930 m<sup>2</sup> der GSTNR 868/7**

Auf dem GSTNR 878/7 soll ein Teil der als Freifläche Landwirtschaft gewidmeten Fläche als Baufläche Mischgebiet gewidmet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch Widmungsbereinigungen bei den GSTNR 812/2, 868/3 und 868/6 durchgeführt werden.

Auf diesem Grundstück ist der Bau eines Doppelhauses geplant. Vorerst wird die Haushälfte im östlichen Teil des Grundstücks bebaut, der westliche Teil wird für die zweite Doppelhaushälfte freigehalten. Damit sichergestellt ist, dass der vorerst unbebaute westliche Teil des Grundstücks für familieninternen Gebrauch verwendet wird, schließt die Gemeinde mit den Eigentümern einen Raumordnungsvertrag ab.

Die Widmung von 930 m<sup>2</sup> auf dem GSTNR 878/7 in Baufläche Mischgebiet nach Abschluss eines Raumordnungsvertrages wird mit 17 von 21 Stimmen genehmigt.

**4. Beschlussfassung über den Kauf von 2 neuen Tennisbelägen bei der Firma Lautischer.**

Im Zuge der Erhebungen zum Kauf von 2 neuen Tennisbelägen hat sich herausgestellt, dass die Firma Lautischer die „Exklusivrechte“ für die vom UTC Andelsbuch gewünschten neuen Beläge in Österreich hat. Der Preis ist im Vergleich zu anderen Firmen im Ausland gut. Allerdings muss aufgrund der Lieferzeit jetzt ein Beschluss gefasst werden, damit die Plätze im März 2018 geliefert und eingebaut werden können.

Das Gesamtprojekt beläuft sich auf € 66.277,97 incl. Entsorgung, die schon erfolgt ist. Auf die Plätze entfallen davon netto € 42.477,97. Der Rest fällt für die Renovierung der Terrasse, Randsteine neu legen, etc. an. Die Sportförderung beträgt 13 %. –Bei der Abtragung des alten Belages hat sich bestätigt, dass der Unterbelag einwandfrei ist und keine zusätzlichen Kosten zu erwarten sind. Die Vergabe für den Austausch der Beläge in Höhe von netto € 42.477,97 erfolgt einstimmig an die Firma Lautischer.

**5. Statusbericht aus der Arbeitsgruppe „Gemeindeentwicklung“**

Michael Jäger als Sprecher präsentiert die Fortschritte in regelmäßigen Abständen der Gemeindevertretung.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Ein GV findet, dass Interessensvertretungen, z.B. aus dem Tourismus eingebunden werden sollen, wenn es um die Erstellung von Leitzielen für den Tourismusbereich geht. Das ist für die Arbeitsgruppe grundsätzlich offen. Wenn sie das Gefühl hat, mehr Input zu brauchen, holt sie die Informationen. Für den GV ist es wichtig, dass diese Akteure aus Fachbereichen sich frühzeitig einbringen können, wenn die Gemeindevertretung eine Entscheidung treffen soll. Wichtig ist weiters, dass die Bevölkerung in den Prozess mit eingebunden wird.

## 6. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2018 (Beilage).

Die Gebühren und Abgaben (welche gegenüber dem Vorjahr geändert werden sollen) wurden im Vorstand beraten und werden der Gemeindevertretung folgendermaßen vorgeschlagen:

Zweitwohnsitzabgabe je m <sup>2</sup> neu	€	3,71
Hundeabgabe neu	€	49,00
Hand- und Zugdienste - 1 Tagschicht - Grundlage für die Abstufungen - neu	€	94,00
Wassergebühren – Indexanpassung, die über Jahre nicht gemacht wurde bis 1000 m <sup>3</sup>	€	1,16
weitere 3000 m <sup>3</sup> /Jahr, 25 % Ermäßigung	€	0,87
über 4000 m <sup>3</sup> /Jahr, 40 % Ermäßigung	€	0,70
Wassergen. Klausberg, 2/3 Ermäßigung	€	0,39
Kanalgebühren bis 1000 m <sup>3</sup>	€	2,08
weitere 3000 m <sup>3</sup> /Jahr, 25 % Ermäßigung	€	1,56
weitere m <sup>3</sup> /Jahr, 40 % Ermäßigung	€	1,25
Müllabfuhrgebühren - Abfuhrgebühren		
8 l Biomüllsackgebühr	€	0,82
15 l Biomüllsackgebühr	€	1,36
120 l Bioabfalleimer	€	8,30
240 l Bioabfalleimer	€	16,50
660 l Bioabfalleimer	€	45,00
Müllabfuhrgebühren – Sackgebühren		
40 l Restmüllsackgebühren	€	2,64
Müllabfuhrgebühren – Entleerungsgebühren		
60 l Tonne	€	3,82
120 l Tonne	€	7,64
240 l Tonne	€	12,80
240 l Tonne gepresst	€	25,60
660 l Container	€	36,70
660 l Container gepresst	€	73,40
800 l Container	€	44,44
800 l Container gepresst	€	88,88
1100 l Container	€	60,98
1100 l Container gepresst	€	121,96
Friedhofsgebühren – für die Dauer eines Benützensrechtes (10 Jahre):		
Einzelgräber	€	95,00
Eineinhalbgräber	€	140,00
Doppelgräber	€	187,00
Gebühr für die Bestattung einer Leiche	€	505,00
Gebühr für die Beistellung von Bestattern	€	120,00
Gebühr für die Beisetzung einer Urne	€	95,00
bei Inanspruchnahme des Totengräbers der Gemeinde Kosten für die Vornahme einer Enterdigung nach Stundenaufwand	€	20,00
Leichenkapelle: Reinigungsbeitrag je Aufbahrung	€	20,00

Einige Gebühren und Abgaben können derzeit noch nicht fixiert werden, da hierfür Beschlüsse in zuständigen Gremien (z.B. Sozialsprengel Mittelwald, Musikschule Bregenzerwald, etc.) noch ausstehen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben und beschlossen.

Die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2018 werden wie vom Gemeindevorstand vorgeschlagen einstimmig beschlossen.

## 7. Beschlussfassung über die beigelegten Nachtragsvoranschläge für das Jahr 2017 (Beilage).

Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet folgende Positionen:

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Vertretungskörper und Allgemeinde Verwaltung</b>	€ - 8.100,00	€ 8.100,00
<b>Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>	€ 55.900,00	€ 118.200,00
<b>Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung (Sozialhaus)</b>		€ 500,00
<b>Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>	€ 3.500,00	€ 40.000,00
<b>Dienstleistungen</b>	€ 468.000,00	€ 50.900,00

<b>Finanzwirtschaft</b>	€ - 26.400,00	
<b>Summen</b>	<b>€ 492.900,00</b>	<b>€ 217.700,00</b>

Der vorgelegte Nachtragsvoranschlag wird einstimmig genehmigt.

#### **8. Beschlussfassung über die Verlängerung der Lehrlingsprämie bis zum Jahr 2020.**

Die Lehrlingsprämie wird auf zwei Zahlungen aufgeteilt: der erste Teil wird zu Beginn der Lehre an den Ausbildungsbetrieb ausbezahlt, der zweite Teil bei erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Die Lehrlingsprämie soll auf Vorschlag des Vorstandes bis 2020 (Ende der Legislaturperiode der GV) verlängert werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Lehrlingsprämie von derzeit € 710,- auf € 750,- erhöht.

Die Erhöhung der Lehrlingsprämie auf € 750,- und die Verlängerung bis 2020 wird einstimmig beschlossen.


#### **9. Berichte / Mitteilungen**

- Nachbesetzung im Tourismusbüro durch Caroline Metzler vom Vöglerbrand
- 4 Feuerwehrkameraden haben das Goldene Abzeichen gemacht – Johannes Scalet, Martin Berlinger, Klaus Metzler und Simon Schneider. Herzliche Gratulation von Seiten der Gemeinde.
- Am 24.10.2017 fand die JHV des Elternvereins der neuen Mittelschule Egg statt. Annelies Eggenberger berichtet von Neuwahlen: Obfrau Cornelia Walch, Obfraustellvertreter Ingo Reumiller, Kassierin Tanja Feldkircher, Schriftführerin Andrea Bär.
- Am 28.10.2017 fand die Viehausstellung am Liftparkplatz statt. 261 Stück wurden aufgetrieben.
- Am 3.11.2017 fand die JHV des Kameradschaftsbundes statt.
- Am 16.11.2017 wurde im Rahmen der feierlichen 20-Jahr-Feier Sicheres Vorarlberg der langjährige Obmann Franz Rein verabschiedet.
- Am 16.11.2017 fand die Veranstaltung „Chancen in der Pflege“ statt. KPV, Mohi, Pflegeheime und Schulen mit Präsentationen versuchen, Leute für Pflegeberufe zu animieren.
- Am 16.11.2017 war die feierliche Zertifikatsüberreichung für unsere neue Kindergartenleiterin Veronika Madlener im Landhaus.
- Bei der am 16.11.2017 stattgefundenen Raumplanungsveranstaltung in Hittisau wurde die Entwicklung der Weiler diskutiert. Es soll mehr auf verdichtete Bauweise geachtet werden, aber auch die Struktur vom Bregenzerwald beachtet werden.
- Information über die Abrechnung des Umbaus für den Schützenraum. Die Gesamtkosten liegen mit € 55.499,- ziemlich genau im Rahmen.
- Martina Rüscher berichtet, dass die Präventionskonferenz Bregenzerwald stattgefunden hat. Das Bildungsnetzwerk Bregenzerwald möchte die Stärken der Kinder in den Vordergrund stellen. Es wird eine Exkursion nach Südtirol geben.

#### **10. Allfälliges**

- Am 3.12. findet beim Vinzenzheim der Weihnachtsmarkt statt.

Der Bürgermeister:



(Kleber Bernhard)